

Tucher-Fellowship am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg

Die Tucher'sche Kulturstiftung und das Germanische Nationalmuseum vergeben alle zwei Jahre ein Stipendium an eine Doktorandin/einen Doktoranden für ein Forschungsvorhaben, das sich mit einem Thema der deutschen Kulturgeschichte beschäftigt und nach Möglichkeit mit Beständen verknüpft ist, die einen Bezug zur Patrizierfamilie von Tucher haben. Bewerbungen aus dem Ausland werden bevorzugt berücksichtigt.

Das Stipendium wird mit einem monatlichen Festbetrag von 1.200,-- € finanziert und ermöglicht einen sechsmonatigen Forschungsaufenthalt am Germanischen Nationalmuseum. Frühester möglicher Beginn ist der **01. 10. 2016**.

Die Stipendiatin/der Stipendiat wird während ihres/seines Forschungsaufenthaltes am Germanischen Nationalmuseum (GNM) vom wissenschaftlichen Personal unterstützt. Sie/er hat freien Zugang zu den Einrichtungen des Museums und ist zur Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen eingeladen. Die Stipendiatin/der Stipendiat wird in die am Germanischen Nationalmuseum durchgeführte allgemeine Volontariatsausbildung einbezogen.

Von der Stipendiatin/vom Stipendiaten wird erwartet, dass sie/er ihre/seine Forschungserkenntnisse am Germanischen Nationalmuseum präsentiert sowie einen Abschlussbericht auch vor ausgewähltem Publikum und ggf. der Presse bei der Tucher'schen Kulturstiftung präsentiert. Außerdem erklärt sie/er sich bereit, einen Abschlussbericht und jeweils ein Belegexemplar der Dissertation in Papier- oder elektronischer Form dem Germanischen Nationalmuseum und der Tucher'schen Kulturstiftung zur Verfügung zu stellen. Diese dürfen die Arbeiten der Öffentlichkeit auch online zugänglich machen.

Die Bewilligung des Stipendiums kann jederzeit widerrufen werden, wenn die Angaben in den Antragsunterlagen nicht korrekt sind oder die eingegangenen Verpflichtungen nicht eingehalten werden. Wird der Abschlussbericht nicht oder nicht fristgerecht vorgelegt, können Teilbeträge des Stipendiums einbehalten oder zurückgefordert werden.

Ein Reisekostenzuschuss kann bei der Tucher'schen Kulturstiftung beantragt werden.

Für ausländische und aus dem Ausland anreisende Stipendiatinnen/Stipendiaten muss eine Krankenversicherung bestehen, die eventuell anfallende Behandlungskosten in der Bundesrepublik Deutschland trägt. Vor Antritt des Stipendiums ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. Ohne Versicherungsschutz kann das Stipendium nicht angetreten werden.

Nach den derzeit geltenden steuerrechtlichen Bestimmungen ist das Stipendium weder einkommenssteuer- noch rentenversicherungspflichtig.

Eine Aufenthaltserlaubnis/Niederlassungserlaubnis muss von der Stipendiatin/dem Stipendiat selbst beantragt werden. Zuständig ist das Einwohneramt der Stadt Nürnberg. (Kontakt: Einwohneramt, Hirschelgasse 32, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/231-4700)

Voraussetzung für eine Bewerbung sind ein abgeschlossenes Studium mit sehr guten Noten und Deutschkenntnisse.

Erforderliche Unterlagen:

Abstract des Forschungsvorhabens (10-15 Zeilen), das im Falle der Bewilligung des Stipendiums auf der Homepage des GNM veröffentlicht werden kann.

Kurzdarstellung des Forschungsvorhabens (3 Seiten), das das eigene Forschungsinteresse erklärt, die aktuelle Forschungssituation skizziert, die eigenen Vorarbeiten darstellt und die spezifische Förderung des eigenen Forschungsprojekts durch den Aufenthalt am GNM erläutert.

Tabellarischer Lebenslauf, Publikationsliste, Zeugnisse

2 Empfehlungsschreiben

Bewerbungen senden Sie bitte mit den erbetenen Unterlagen postalisch oder per E-Mail (in einer PDF-Datei zusammengefasst) bis zum **30.06.2016** an die folgende Anschrift:

Germanisches Nationalmuseum
Personalabteilung
Kornmarkt 1
90402 Nürnberg
Deutschland

E-Mail: r.wolkersdorfer@gnm.de

Die Entscheidung über die Vergabe liegt bei der Tucher'schen Kulturstiftung und dem Germanischen Nationalmuseum. Ein Rechtsanspruch auf ein Stipendium besteht nicht.

Ansprechpartner:

Bei Forschungsfragen: Herr Dr. Daniel Hess (d.hess@gnm.de)

Bei administrativen Fragen: Frau Rita Wolkersdorfer (r.wolkersdorfer@gnm.de)